



Master Mehrsprachige Fachkommunikation und Fachübersetzen (MA FKÜ)

Institut für Translation und Mehrsprachige Kommunikation der TH Köln

Allgemeine Studieninformationen

- offizielle Webseite des MA Fachübersetzens: www.th-koeln.de/mafue
- Seit 2006 am Institut für Translation und Mehrsprachige Kommunikation (ITMK) der TH Köln angesiedelt
- Reakkreditierter Studiengang seit dem Wintersemester 2024/25:
Master Mehrsprachige Fachkommunikation und Fachübersetzen (MA FKÜ)
- modernes und überarbeitetes Profil des Studienganges
- einer von nur sechs vergleichbaren Masterstudiengängen im Bereich des Fachübersetzens in Deutschland
- Seit 2017 umfasst das Curriculum als Nebenschwerpunkt die **Technische Redaktion**
- Der als Vollzeitstudiengang konzipierte Master führt zum Abschluss *Master of Arts* (M. A.)

Strategische Ausrichtung

- konsequent praxisorientierte Studium
- Erwerb fachspezifischer Kompetenzen und Fertigkeiten
- Ziel: Tätigkeit in einem hochspezialisierten nationalen und internationalen Arbeitsumfeld
- adäquates Reagieren auf die Anforderungen des Arbeitsmarkts im Bereich der Fachkommunikation und des Fachübersetzens
- Entwicklung eines profunden interkulturellen Verständnisses
- Absolvent*innen können sich in verschiedenen Sprachen und Fachgebieten und Fachgebieten sicher bewegen
- breit gefächertes Kompetenzprofil von Fachübersetzer*innen und Expert*innen der Fachkommunikation.

Auf einen Blick

Studiengang	Mehrsprachige Fachkommunikation und Fachübersetzen
Abschluss	Master of Arts
Studienform	Vollzeitstudiengang
Studienbeginn	Wintersemester
Studiendauer	4 Semester (120 ECTS)
Zulassungsvoraussetzung	Abgeschlossenes Bachelor- oder Diplomstudium oder gleichwertiger Abschluss (auch in nicht-translatorischen Fachrichtungen)
Sprachen	Deutsch (Grundsprache), Englisch, Französisch, Spanisch
Bewerbungsverfahren	Schriftliche Bewerbungen über die online-Plattform der TH Köln und ggf. Eignungsprüfung

Studienziele

- steigende Nachfrage nach interkultureller Kommunikation und fachspezifischer Übersetzung in einer globalisierten Welt!
- Der Studiengang qualifiziert für **vielfältige beruflichen Handlungsfelder**, z. B. :
 - Fachübersetzung,
 - Technische Redaktion,
 - Sprach- und Übersetzungsprojektmanagement,
 - Sprach- und übersetzungstechnologische Steuerung und Unterstützung von Fachkommunikationsprozessen,
 - Interkulturelles Kommunikationsmanagement,
 - Lokalisierung,
 - Content-Management,
 - Sprachtechnologie,
 - Beratungstätigkeit und Interkulturelle Mediation,
 - Lehre und Forschung ...

The screenshot shows the website of Technology Arts Sciences TH Köln. The main navigation bar includes 'Start', 'Studium', 'Forschung', 'Weiterbildung', 'Hochschule', and 'Internationales'. A search bar is located on the right. The page title is 'Fachübersetzen (Master) – Für Studierende'. The left sidebar contains a menu with 'Studiengänge' and 'Fachübersetzen (Master)' expanded, showing sub-items like 'Studieninhalte', 'Beratungsangebote', 'Bewerbung', 'Ordnungen und Formulare', and 'Für Studierende'. The main content area is divided into several sections: 'Aktuelles und Termine' with links to 'Schwarzes Brett' and 'Übergeordnete Nachrichten'; 'Studienverlauf, Modulbeschreibungen, Prüfungsordnungen' with links to 'Prüfungsordnungen + Studienverlaufspläne' and 'Modulhandbuch 2017'; and 'Prüfungspraxis' with a link to 'Prüfungsmodalitäten und Termine'. A red box highlights the 'Institut für Translation und Mehrsprachige Kommunikation' in the sidebar. The right sidebar contains social media icons and a 'nach oben' button.

Neuer Nebenschwerpunkt im MA FKÜ

- Technischer Redakteur → erstellt die Ausgangsdokumente des Fachübersetzens

Technischer Redakteur



Ein Medienberuf mit Zukunft



Für die sichere und effektive Nutzung von Produkten – seien es Geräte, Maschinen, Software, ganze Anlagen oder Dienstleistungsprodukte – benötigen die Anwender Informationen. Die Hersteller oder Anbieter der Produkte sind verpflichtet, diese Informationen entlang des gesamten Produktlebenszyklus in geeigneter medialer Form anzubieten. Für deren Erstellung werden speziell ausgebildete und qualifizierte

Fachkräfte benötigt, die in Deutschland "Technische Redakteure" genannt werden. Die tekom hat das Berufsbild "Technischer Redakteur" entwickelt und im deutschsprachigen Raum bekannt gemacht.

Die Berufsbezeichnung "Technischer Redakteur" geht zurück auf die angelsächsischen Benennungen "Technical Writer", "Technical Editor", "Technical Author" und "Technical Communicator", die dort weitgehend synonym verwendet werden. In Deutschland finden sich auch noch Berufsbezeichnungen wie "Technikredakteur", "Technischer Autor" oder "Informationsentwickler". In der Schweiz wird "Technikredaktor" verwendet.

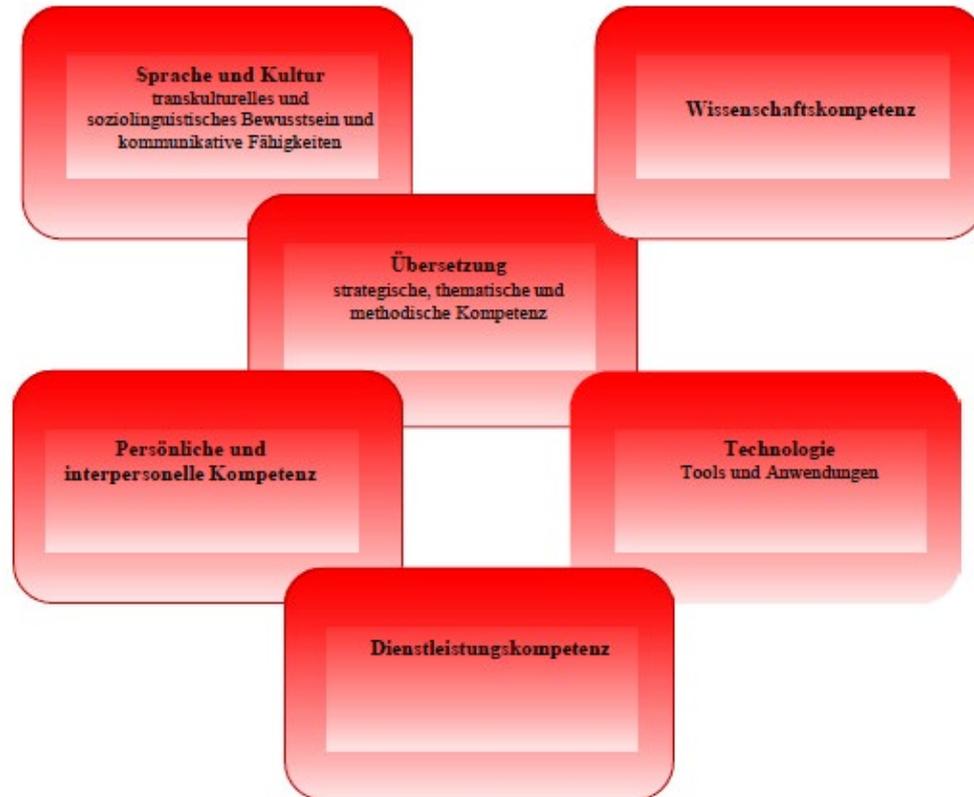
Was macht der "Technische Redakteur"?

Technische Redakteure entwickeln Konzepte für die Dokumentationen, recherchieren wichtige Produktinformationen, definieren den Informationsbedarf der Zielgruppe, gewährleisten, dass rechtliche und normative Anforderungen erfüllt sind, verfassen Texte, erstellen Sicherheitshinweise, koordinieren die Übersetzungen und prüfen die Qualität der Dokumentation.

(<http://www.tekom.de/berufsbildung/technischer-redakteur.html>)

Kompetenzprofil

KOMPETENZPROFIL MASTER MEHRSPRACHIGE FACHKOMMUNIKATION UND FACHÜBERSETZEN



Hauptkompetenzen	Handlungsfelder
Sprache und Kultur	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Interkulturelles Kommunikationsmanagement (z. B. DAAD) ➤ Beratungstätigkeit für international agierende Organisationen (z.B. NGOs) ➤ Interkulturelle Mediation und Trainings ➤ Arbeit in Organisationen oder Agenturen etc. für internationale Begegnungen und Austausch ➤ Pflege von Social-Media-Plattformen (mehrsprachig) für multinationale Unternehmen/Institutionen ➤ Lektorat (beispielsweise Lehrbücher für Fremdsprachen), Arbeit in Verlagen
Übersetzung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Fachübersetzer/in, angestellt in Unternehmen, Behörden oder Institutionen, oder in Übersetzungsbüros ➤ Freiberuflicher Übersetzer/Übersetzerin ➤ Lokalisierung ➤ Terminologieverwaltung, Terminologiemanagement für Unternehmen oder in der Agentur ➤ Übersetzung von Webseiten, Marketingmaterial, Werbung ➤ Qualitätskontrolle/Qualitätsmanagement von Übersetzungen (gemäß DIN)
Technische Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Technischer Redakteur/Redakteurin
Technologie	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sprachtechnologie/Sprachprozessberatung ➤ Content-Management ➤ Sprachdatenexperten in Agenturen, Organisationen und Unternehmen ➤ Sprach- und übersetzungstechnologische Steuerung und Unterstützung von Fachkommunikationsprozessen ➤ Computer Aided Translation (CAT), Anwendung von Maschinellen Übersetzungssystemen (MÜ) und/oder Beratung zum Einsatz von CAT/MÜ für Unternehmen/Organisationen ➤ Testing und Support von Übersetzungsumgebungen ➤ Pflege und automatische Verarbeitung von Sprachdaten
Persönliche und interpersonelle Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Arbeit in multikulturellen und internationalen Teams im Bereich Fachkommunikation
Dienstleistungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Sprach- und Übersetzungsprojektmanagement ➤ Beratungstätigkeit für Unternehmen, Institutionen/Organisationen ➤ Tätigkeit im Bereich Language Consulting
Wissenschaftskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Tätigkeit in Lehre und Forschung ➤ Wissenschaftliche Karriere

Aufbau des Studienganges

- Auswahl aus den angebotenen Fremdsprachen Englisch, Französisch und Spanisch: eine, zwei oder drei Sprachen
- Das Studium ist modular aufgebaut:
 1. Wissenschaftliche Grundlagen der Fachkommunikation und des Fachübersetzens
 2. Wissenschaftliche Vertiefung der Fachkommunikation und des Fachübersetzens
 3. Fachkommunikationstechnologie
 4. Praxis der Fachkommunikation und des Fachübersetzens
 5. Projekt- und Prozessmanagement
 6. Technische Dokumentation
 7. Praktikum
 8. Masterarbeit
 9. Modulgruppe Fachtextübersetzen und Transkreation (Englisch, Französisch, Spanisch)
- Detaillierte Beschreibung des Studienverlaufs und der einzelnen Module und Lehrveranstaltungen im Modulhandbuch unter den entsprechenden Links auf der Homepage („Für Studierende“)

Obligatorisches Praktikum

- Das Praktikum ist in einer Sprachen-oder Übersetzungsabteilung eines Unternehmens, einer Behörde oder einer Organisation oder bei einem Übersetzungsdienstleister zu absolvieren.
- Das Praktikum hat eine Dauer von mindestens zwei Monaten und soll vorzugsweise in den Semesterferien absolviert werden.
- Es gibt viele verschiedene, flexible Möglichkeiten zur Absolvierung des Praktikums (siehe Prüfungsordnung und Modulhandbuch).
- Es ist möglich, bei Nachweis:
 - a) einer mindestens einjährigen einschlägigen sowie aktuellen Berufserfahrung oder
 - b) eines einschlägigen Praktikums, dessen Absolvierung nicht länger als 18 Monate vor Studienbeginn liegt

diese Leistungen als adäquat anzuerkennen und entsprechend mit 10 LPT zu verrechnen.

Übersicht Studienverlaufsplan

Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang „Mehrsprachige Fachkommunikation und Fachübersetzen“

Code	Modul / Lehrveranstaltung	Art	Semester				Gesamt	Prüfungsform					
			1.	2.	3.	4.							
MA Mehrsprachige Fachkommunikation und Fachübersetzen			SWS	LPT	SWS	LPT	SWS	LPT					
01	Wissenschaftliche Grundlagen der Fachkommunikation und des Fachübersetzens	P					6	12					
01 1	Fachkommunikationswissenschaft	V	2	4					Klausurarbeit				
01 2	Übersetzungswissenschaft	V		2	4				Klausurarbeit				
01 3	Fachsprache und Terminologie	V		2	4				Klausurarbeit				
02	Wissenschaftliche Vertiefung der Fachkommunikation und des Fachübersetzens	WP					4	7					
02 1	Fachkommunikationswissenschaftliches Seminar	S		2	4				Hausarbeit (15-20 Seiten)				
02 2	Übersetzungswissenschaftliches Seminar	S			2	3			Referat <u>oder</u> mündlicher Beitrag				
02 3	Seminar zu Fachsprache und Terminologie	S			2	3			Referat <u>oder</u> mündlicher Beitrag				
03	Fachkommunikationstechnologie	P					6	10					
03 1	Grundlagen der Künstlichen Intelligenz für die Fachkommunikation	V	2	4									
03 2	Prozesse der Fachkommunikationstechnologie	V/D	2	3					EINE Open-Book-Ausarbeitung <u>oder</u> Hausarbeit (für alle drei Teilmodule)				
03 3	Werkzeuge der Fachkommunikationstechnologie	P		2	3								
04	Praxis der Fachkommunikation und des Fachübersetzens	P					6	9					
04 1	Grundlagen der Berufspraxis	V/D	2	3					b./n.b. (Reflexionsbericht)				
04 2	Methoden und Ressourcen des Fachwissenenserwerbs	O	2	3					Projektarbeit				
04 3	Rechtliche und wirtschaftliche Aspekte der Fachkommunikation	V/D			2	3			b./n.b. (Reflexionsbericht)				
05	Projekt- und Prozessmanagement	P					4	8					
05 1	Projektmanagement in der Fachkommunikation	P			2	4			Projektarbeit				
05 2	Interdisziplinäres Sprach- und Übersetzungsprojekt	P					2	4	Projektarbeit				
06	Technische Dokumentation	P					10	14					
06 1	Grundlagen der technischen Dokumentation	V	2	4					Klausurarbeit				
06 2	Technische Dokumentation	O			4	5			Open-Book-Ausarbeitung (Kurz-Hausarbeit) <u>oder</u> Referat				
06 3	Strukturierte Texterstellung in der TD und übersetzungsgerechtes Schreiben/Pre-Editing für MO	O		4	5				Open-Book-Ausarbeitung (Kurz-Hausarbeit) <u>oder</u> Projektarbeit				
07	Praktikum	P						10					
07 1	Firmenpraktikum (2 Monate während der Semesterferien) ¹⁾			5	5				Praktiumszeugnis				
08	Masterarbeit							20	schriftliche Masterarbeit				
08 1	Masterarbeit							20					
09	Modul Fachtextübersetzen und Transkreation	WP	6	10	4	5	6	10	4	5	24	30	

Empfohlener Studienverlaufsplan

1. Semester	Workload/h	LPT	Prüfungen
01 1 Fachkommunikationswissenschaft	120	4	1
03 1 Grundlagen der Künstlichen Intelligenz für die Fachkommunikation	120	4	-
03 2 Prozesse der Fachkommunikationstechnologie	90	3	-
04 1 Grundlagen der Berufspraxis	90	3	-
04 2 Methoden und Ressourcen des Fachwissenserwerbs	90	3	1
06 1 Grundlagen der technischen Dokumentation	120	4	1
09 Zwei frei zu wählende Kurse aus den Teilmodulen 09 A, 09 B, 09 C	300	10	2
Gesamt 1. Semester	930	31	5
2. Semester	Workload/h	LPT	Prüfungen
01 2 Übersetzungswissenschaft	120	4	1
01 3 Fachsprache und Terminologie	120	4	1
02 1 Fachkommunikationswissen. Seminar	120	4	1
03 3 Werkzeuge der Fachkommunikationstechnologie	90	3	1
06 3 Strukturierte Texterstellung in der TD und übersetzungsgerechtes Schreiben/Pre-Editing für MÜ	150	5	1
07 Praktikum (zwischen dem 1. und dem 2. Semester)	150	5	-
09 Ein frei zu wählender Kurs aus den Teilmodulen 09 A, 09 B, 09 C	150	5	1
Gesamt 2. Semester	900	30	6
3. Semester	Workload/h	LPT	Prüfungen
02 2 Übersetzungswissenschaftliches Seminar (WP)	90	3	1
02 3 Seminar zu Fachsprache und Terminologie (WP)			
04 3 Rechtliche und wirtschaftliche Aspekte der Fachkommunikation	90	3	-
05 1 Projektmanagement in der Fachkommunikation	120	4	1
06 2 Technische Dokumentation	150	5	1
07 Praktikum (zwischen dem 1. und dem 2. Semester)	150	5	-
09 zwei frei zu wählende Kurse aus den Teilmodulen 09 A, 09 B, 09 C	300	10	2
Gesamt 3. Semester	900	30	5
4. Semester	Workload/h	LPT	Prüfungen
05 2 Interdisziplinäres Sprach- und Übersetzungsprojekt	120	4	1
08 1 Masterarbeit	600	20	1
09 Ein frei zu wählender Kurs aus den Teilmodulen 09 A, 09 B, 09 C	150	5	1
Gesamt 4. Semester	870	29	3
Gesamt Studium:	3600	120	19

Berufsbild im Wandel

- Medientechnische Ausdifferenzierung kommunikativer Angebote und Digitalisierung
- Zunehmende Bedeutung der maschinellen Übersetzung (Tools, automatische Übersetzungsprogramme, Translation-Memory-Systeme, Sprachtechnologie, KI u.a.)
- Sprachdienstleistungen dadurch für „jedermann“ leicht zugänglich: verändert die Erwartungshaltung der Kunden
- Zunahme der Bedeutung fachspezifischer Kommunikation = immer stärkere Spezialisierung in den einzelnen Fachbereichen, gleichzeitig stärkere „Verstrickung“ der einzelnen Bereiche (Interdisziplinarität)
- Verlagerung in den benutzten Medien – verstärkte Nutzung digitaler Kommunikationsformen, was die Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Texten verändert.

Gängige Vorurteile im Bereich der Translation

Vorurteil 1:

Die maschinelle Übersetzung ersetzt die Humanübersetzung

- Die Qualität der MÜ ist in den letzten Jahren immer besser geworden, aber die Qualität eines professionellen menschlichen Übersetzers wird wahrscheinlich nie erreicht werden:
 - Die heute eingesetzte Technologie bei Übersetzungs- und Dolmetschprozessen ist überaus vielfältig.
 - Die Digitalisierung und maschinelle Übersetzung verdrängen den Humanübersetzer nicht, sondern erweitern sein Handlungsfeld und seine berufliche Praxis.
 - **Aber:** Mensch und Maschine arbeiten in Zukunft stärker partnerschaftlich zusammen.
 - Die aktuellen Entwicklungen im Bereich der KI haben auf alle Bereiche Auswirkungen und betreffen nicht nur unseren Fachbereich!
- **Fazit: Der Beruf wird spannender!**

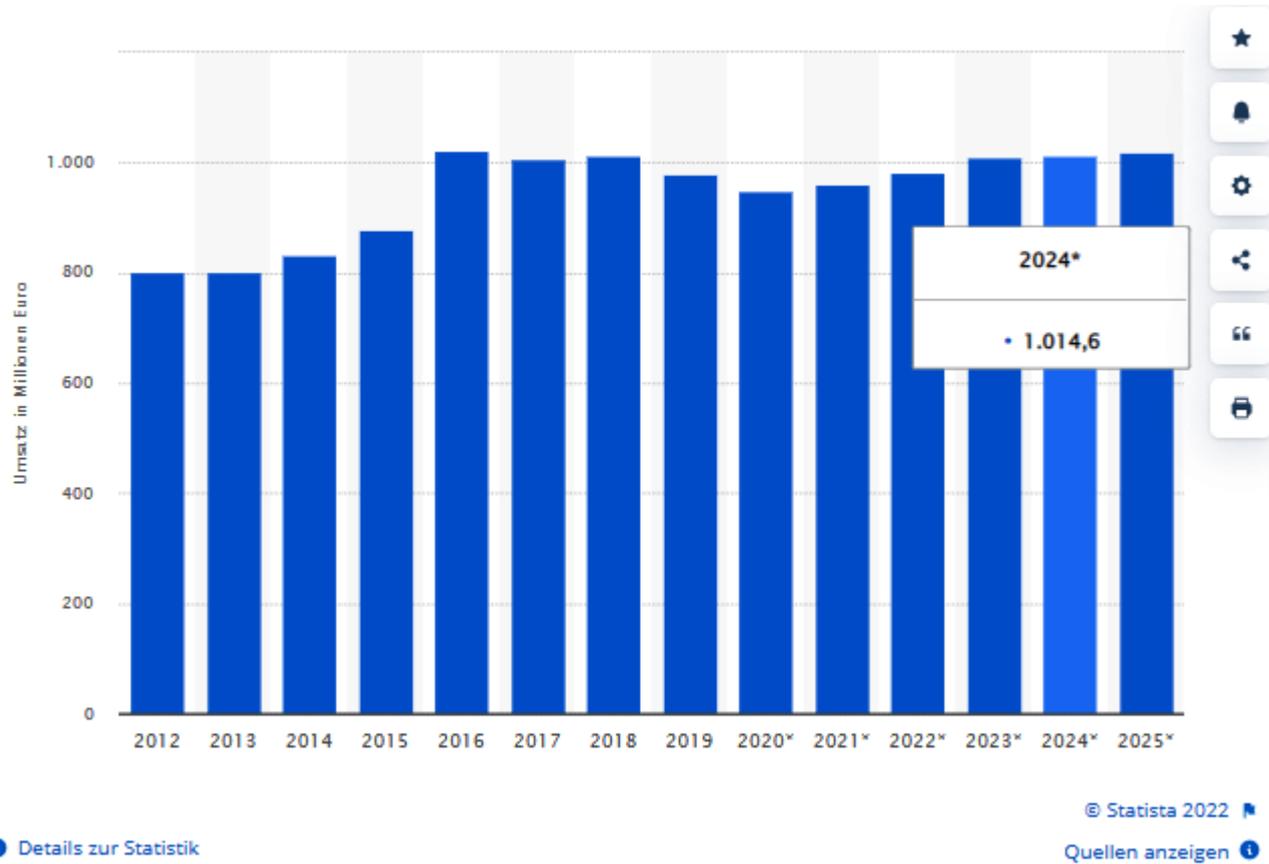
Vorurteil 2:

Translation ist ein kleiner Nischenmarkt

- Die Sprachdienstleistungs- und Technologiebranche zählt weltweit über 18.000 Akteure, mit einem **geschätzten Marktvolumen von mehr als 56 Milliarden US-Dollar** weltweit.
- Der Übersetzermarkt in Deutschland ist fragmentiert und von kleinen und mittleren Unternehmen sowie von einer hohen Anzahl von selbstständigen Übersetzer*innen gekennzeichnet (also keine Monopolstellung eines Unternehmens).
- Der Übersetzermarkt ist einer der größten Wachstumsbereiche; selbst in der Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/2009 wuchs der Markt im Gegensatz zu den meisten anderen Branchen.
- Die gesamte Branche verzeichnet Wachstumsraten zwischen **10 und 12 Prozent jährlich**, was sie zu einem der größten Wachstumsmärkte überhaupt macht.
- **Deutschland ist „Übersetzungsland“ und die Nummer 1 in Europa!**

Übersetzungsindustrie: Fakten und Zahlen

Umsatz der Branche Übersetzen und Dolmetschen in Deutschland von 2012 bis 2019 und Prognose bis 2025 (in Millionen Euro)



Laut der Prognose wird der Umsatz im Jahr 2025 rund 1,2 Milliarden Euro betragen.

Fazit:

- Übersetzungen sind ein Motor der Wirtschaft und daher nicht umsonst zu haben.
- Zahlreiche Jobs hängen von Übersetzungen und verwandten Berufsbildern ab: Projektmanager, Account Manager, Techniker, Ingenieure, Produktmanager, Vertriebsfachleute, Marketingfachleute usw.
- In gefragten Bereichen erzielen Übersetzer gute Preise: Hier gilt das Gesetz der Marktwirtschaft – so wie in allen anderen Märkten auch.

Berufsbild im Wandel: Ist die Humanübersetzung ein Auslaufmodell?

Podcast Hennecke/Krüger:

<https://medienbuero.proj1.fh-koeln.de:5001/sharing/J63JNGiLy>

„Ausgefeilte Algorithmen [...] auf Grundlage von Big Data ermöglichen mittlerweile die Automatisierung zahlreicher Aufgaben, die keine reinen Routineaufgaben sind. Doch Tätigkeiten, die eine komplexe Wahrnehmung und manuelle Bearbeitung erfordern, Tätigkeiten, die mit kreativer Intelligenz verbunden sind sowie Tätigkeiten im Bereich „Social Intelligence“ [...] werden in den nächsten zehn bis zwanzig Jahren kaum von Computern ersetzt werden können.“

(Frey/Osborne 2015)

Bewerbungsvoraussetzungen

- Abschluss eines Hochschulstudiums im Studiengang Mehrsprachige Kommunikation oder in einem anderen einschlägigen Studiengang mit einem Gesamtumfang von mindestens 180 (ECTS), dem Mindestabschluss Bachelor of Arts und einer Gesamtnote von mindestens „befriedigend“ (3,0)
- **Bewerbung ist bereits VOR abgeschlossenem Bachelorstudium möglich**
(mindestens 130 erbrachte Credit Points)
- **Direktzulassung** bei einer Gesamtnote von 2,3
- **Ansonsten muss eine Eignungsfeststellungsprüfung** absolviert werden (Mitte Juni eines jeden Jahres)
- detaillierte Informationen: www.th-koeln.de/mafue/bewerbung

Sprachkenntnisse

**Detaillierte Informationen um Bewerbungsverfahren auf der
Homepage**

Sprachnachweis:

- Nachweis über sehr gute Sprachkenntnisse in der Grundsprache Deutsch (empfohlen C2, mindestens aber C1) und den zu wählenden anderen Sprachen (Englisch C1; Französisch und Spanisch: mindestens B2). Sprachnachweise auf Schulzeugnissen können nicht anerkannt werden.

Bewerbungsverfahren

- **a)** Für Deutsche und Bewerber*innen mit einem grundständigen, fachlich mit dem Master verwandten Hochschulabschluss von einer deutschen Hochschule.
Die Bewerbung erfolgt online über das Bewerbungsportal der TH Köln.
 - **Online-Bewerbungsportal (cams.th-koeln.de)**
- **b)** Bewerbungsverfahren für- Bewerber*innen mit ausländischer Staatsangehörigkeit ohne grundständigen Hochschulabschluss von einer deutschen Hochschule. Es liegt ein grundständiger, mit dem Master fachlich verwandter Hochschulabschluss vor, der im Ausland erworben wurde
 - Verfahren über **uni-assist!**
Wichtig: Bitte lesen Sie sich die Informationen zum Bewerbungsverfahren über uni-assist sorgfältig durch.
 - Bewerbungsfrist Mitte Mai jeden Jahres
(http://www.th-koeln.de/internationales/wie-bewerbe-ich-mich-richtig_8332.php
https://www.th-koeln.de/en/academics/applying-for-university-studies_5999.php)

Eignungsfeststellungsprüfung (EFP)

- schriftliche remote-online-Prüfung
- Computer, Kamera und Internetzugang
- Dauer: pro gewählter Sprache ca. 1,5 Stunden (ca. 45 Minuten pro Sprachrichtung, d.h. in die Fremdsprache und aus der Fremdsprache).
- Überprüft werden anhand verschiedener Aufgabenstellungen Ihre fremdsprachlichen Kompetenzen und translatorischen Fertigkeiten.
- Die Prüfung umfasst für alle Bewerber*innen zusätzlich einen Teil in der Grundsprache Deutsch (30 Minuten).

Ansprechpartner

- **Kontakt Studiengangsleitung Master:**

MAFUE-ITMK@f03.th-koeln.de

- **Zentrale Studienberatung:**

studienberatung@th-koeln.de

https://www.th-koeln.de/studium/beratung_165.php

- Für Internationale Studierende auch:

Hochschulreferat Internationale Angelegenheiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



„Tolle Dozenten, interessante Inhalte“
(Zitat aus Absolvent*innenbefragung 2023)